



Newletter Stauden-Ring – Stauden Becker

Herzlich willkommen!

Der Stauden Ring begrüßt ein neues Mitglied in seiner Mitte: die Firma Stauden Becker aus Dinslaken. Inhaber Martin Becker, gelernter Staudengärtner und GaLaBau-Meister, gründete 1991 die Staudengärtnerei auf der grünen Wiese. „Ich habe keine gärtnerischen Vorfahren, daher gab es weder vorhandene Geschäftsräume noch Grundstücke“, erzählt Becker. Er pachtete entsprechende Immobilien und begann mit der Staudenproduktion - wohl wissend, dass er im Garten -und Landschaftsbau ebenfalls Chancen hätte, wenn die Selbständigkeit missglücken sollte. Sie missglückte nicht – im Gegenteil. „2008 haben wir eigene Grundstücke gekauft und die Gärtnerei innerhalb von Dinslaken umgesiedelt“, erzählt er. 18 MitarbeiterInnen sind im Unternehmen beschäftigt, darunter auch Ehefrau Kordula und Sohn Tim, der kürzlich die Meisterschule abgeschlossen hat. Mit aktuell zwei Auszubildenden wird der gärtnerische Nachwuchs gesichert.

Auf dem eigenen Gelände wurde und wird in modernste Technologie investiert. Vor zwei Jahren konnte das neue Verwaltungsgebäude bezogen werden, das mit Dachbegrünung und Photovoltaikanlage ausgestattet ist, mit Erdwärme beheizt wird, und dessen Fußboden im großen Arbeitsraum sich im Winter nicht nur heizen, sondern im Sommer auch kühlen lässt. Das funktioniert mittels Geothermie.

Wenn man bei einer Staudengärtnerei mit mehr als 2000 Arten und Sorten, die über eine Millionen Stauden jährlich produziert, überhaupt von Spezialisierung reden kann, sind das bei Becker Epimedium (Elfenblume) und Geranium (Storchschnabel). Diese Pflanzen, die sich gut als Bodendecker eignen, werden meist an GaLaBau-Betriebe geliefert, die neben Gartenbaumschulen zu den Hauptkunden des Unternehmens zählen. Becker hat auch eine Wildstauden-Serie im Sortiment, die „Insektenmahlzeit“. Sie beinhalten trockenheitsresistente und heimische Pflanzen, die nicht nur gut aussehen, sondern auch den Insekten schmecken. Nachgefragt werden diese Wildstaudenmischungen vor allem von Privatkunden. Zwar liegt der Umsatzanteil bei Becker mit dieser Zielgruppe im einstelligen Bereich, missen möchte er sie allerdings nicht. „Die Privatkundschaft ist ein guter Gradmesser für Trends. Was uns besonders freut ist, dass viele junge Menschen sich für Klima- und insektenfreundliche Pflanzen interessieren.“ Becker ist in vielen Verbänden und Kooperationen aktiv. Als der bisherige Stauden Ring-Partnerbetrieb in der Region Nordrhein-Westfalen seine Staudenproduktion beendete und der Stauden Ring angefragt hatte ob sie den Platz übernehmen möchten war für Martin und Kordula Becker schnell klar, dass sie dort genau das finden, was den Betrieb weiter fit macht für die Zukunft. „Wir schätzen die Professionalität, mit der dort gearbeitet wird“, sagt Martin Becker. „Gleichzeitig gibt es dort ein sehr partnerschaftliches Miteinander der Mitgliedsbetriebe.“ Die Zusammenarbeit geht

weit über die gemeinsame Erstellung von Werbe- und Verkaufsmaterialien hinaus und sorgt dafür, dass jeder Betrieb vom Know-how der anderen profitiert.